

GREENSEAL AR

Ref.Katalog AR3037

**VERWENDUNG – APPLIKATIONEN – TECHNISCHE DATEN – DOSIERUNG -
REAKTIVITÄT INFORMATIONEN**

VERWENDUNG

BIFUNKTIONALES ADDITIV FÜR BITUMINÖSE BINDEMITTEL

APPLIKATIONEN

ERHÖHUNG DER ADHÄSION VON BITUMEN UND KOHÄSION VON ASPHALT

RESTAURIERUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BINDEMITTELS IM FRÄSGUT

HERSTELLUNG VON RECYCLING ASPHALT BEI $\leq 120^{\circ}\text{C}$

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	Methoden	Einheiten	Typische Werte
Viskosität bei 25°C	EN 13072-2	mPa.s	60
Dichte bei 15°C	DIN 51757	g/cm ³	0,93
Flammpunkt	EN-ISO 2719	°C	>180
Verseifungsindex	ASTM D803-15	mg KOH/g	160
Säurezahl	ASTM D465	mg KOH/g	130
Jodzahl	NF EN ISO 3961	g/100g	145
Fettsäure und Estern		%	> 99

DOSIERUNGEN

GREENSEAL AR, wird direkt zum Bindemittel hinzugefügt

als HAFTMITTEL angewendet

Greenseal AR wird direkt zum Bindemittel hinzugefügt

0,15 – 0,3 % bezogen auf die Bindemittelmenge in dem Asphalt

als RESTAURIERUNGSMITTEL angewendet

Fräsgut	neuer Asphalt
Q = < 50 %	Q = > 50 %
beide in der Mischtrommel	
Greenseal AR gleich dem neuen Bitumen hinzugefügt	
0,8 – 1,0 % bezogen auf die gesamte Bindemittelmenge vom Recycling Asphalt	
Herstellung von Recycling Asphalt bei niedriger Temperatur <= 120°C	

Fräsgut	neuer Asphalt
Q = > 60 %	Q = < 40 %
Greenseal AR in Paralleltrommel	Greenseal AR in Mischtrommel
0,8 – 1,0 % bezogen auf die Bindemittelmenge	0,2 – 0,4 % bezogen auf die neue Bindemittelmenge
Herstellung von dem Recycling Asphalt bei niedriger Temperatur <= 125°C	

REAKTIVITÄT

Diese ternäre Zubereitung, flüssig bei Umgebungstemperatur , besteht aus leichten und schweren Destillaten von Festsäuren und Ihren Estern.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Konzentrationen

IA= Carbonsäure COOH » ,

II = doppel Carbonylverbindungen «-R >C=C< Re»

IS = esterifizierte Fettsäuren « R-COOR » ,

Dies sind die messbaren Parameter zur Bestimmung des REAKTIVITÄTSVERMÖGEN (IRe) =1740000 ppm.von dem **GREENSEAL AR**.

IA	IS	II	IRe/ ppm
130 mgKOH/g	160 mgKOH/g	145 gI2/100g	1740000
ASTM D465	ASTM D803-15	NF EN ISO 3961	Σ IA+IS+II

Das Reaktivitätsvermögen restauriert die molekuläre Strukturen von dem bituminösen Bindemittel, erhöht Ihre **Polaritäten** und demzufolge die **Adhäsion** und **Kohäsion** sowohl von dem wiedergewonnen Fräsgutbindemittel wie auch von dem neuem Asphalt.

Die verflüssigende Eigenschaft von **GREENSEAL AR** reduziert bei niedriger Temperatur die relative Bindemittelveiskosität wobei Ihre Flüssigkeit und Streuung verbessern und ermöglicht so die Herstellung von Niedrigtemperatur Recycling Asphalt <= 120°C , sogar mit erhöhten Fräsgutmengen.

Die mechanischen Leistungen von Recycling Asphalt sind abhängig von der Qualität und der angewendeten Fräsgutmenge sowie der Eigenschaften von dem neuen Asphalt

INFORMATIONEN

TOXIKOLOGIE :-durch die Anwendung von **GREENSEAL AR** kann Recycling Asphalt **≤ 125°C** hergestellt werden, daher werden keine toxische und gefährliche Stoffen freigesetzt. Dies ist günstig für die Baustellenarbeiter, die Fauna und die Flora..

UMWELT -bei der Herstellung von Niedrigtemperatur Recycling Asphalt wird der Ausstoß von Abgasen beträchtlich reduziert., dies begünstigt besonders den « **carbonfootprint** » und die **Life Cycle Analyse**.

ZERTIFIZIERUNG – ist nach dem ISO 9001 Standard zubereitet, bei den Herstellern nach dem Standard ISO 14001 .Alle Rohstoffe sind durch die Lieferanten.« **REACH** » registriert .

HISTORIE - GREENSEAL AR wurde entwickelt und wird hergestellt durch Greenworld s.à.r.l. Es wird seit 2016 exklusiv durch s.à. MECAROUTE vermarktet. Früher brauchte man 2 Präparate um Recycling Asphalt herzustellen : GREENSEAL A (ref A30) und GREENSEAL R (ref R37) beziehungsweise angewendet ab August 2014 als Haftmittel und in September 2014 zusammen bei Restaurierung von Fräsgut.

VERPACKUNG : IBC = 900 kg und Lose min.18 t.